

## Statements zu den Tierbildern in den Kunstwerken von Stephanie Bing

Stephanie Bing zeigt in Ihrer Kunst vorwiegend folgende Tiere:

- Fische
- Blue Gorilla & Pink Lama
- Edith & Carl
- Trio Infernal, Flamingos
- Löwenzahn, Löwen, Leoparden und Tiger

### Amazing Animals!

Sein eigenes Wesen  
vermeint der Mensch  
im Tiere wiederzusehen.

Bin also ICH  
ein pinkfarbenes Lama?  
Klar!  
Bin ich der Fisch!  
Natürlich!

Ich bin auch der Flamingo, der auf dem Schoße des Blue Gorilla sitzt  
und sich staunend reisend die Welt ansieht:  
natürlich,  
das bin alles  
ich!

-

Ein Tier gibt in den Darstellungen der Kunst  
mehr Auskunft über menschliches,  
als über sein eigenes  
tierisches Selbst.

Das Tier als Bildmotiv in der Kunst  
wirft zu allen Zeiten ein Licht auf unser Selbstverständnis als Mensch, denn die Beziehung zwischen  
Menschen und Tieren  
ist so alt wie die Menschheit selbst.

In der Kunstgeschichte können wir einen großen Bogen spannen  
von den Höhlenmalereien in Altamira und Lasko  
von vor über 15.000 Jahren,

über das Nashorn und den Feldhasen bei Albrecht Dürer im  
16. Jahrhundert  
bis hin zur Pop-Art Andy Warhols und eines Jeff Koons mit seinen aufgeblasenen, dekorativen Ballon-  
Pudeln.

Für Künstler aller Epochen  
haben Tiere als Erkenntnismedien gedient,  
die zur Ordnung und Strukturierung von Zeit und Denkweisen  
herangezogen wurden und dabei halfen,  
die eigene, äußere  
und innere Welt darzustellen  
oder zu bewältigen.

Tierdarstellungen in unserer heutigen Gegenwart  
werden eher unter dem Aspekt von Dynamik und Design gesehen.  
Hier steht nicht die realistische Abbildung von Körper und Form im Vordergrund, sondern das Spiel  
der Farben,  
kombiniert mit individuellen Konnotationen.

Pink Lama, Blue Gorrilla,  
Affen, Leoparden,  
Tiger, Papageien, und Flamingos -

Es stellt sich also nicht unbedingt die Frage,  
was habe ICH mir beim Malen dieses Bildes gedacht,  
[das mag hilfreich sein]  
Sondern eher:  
was machen die Tiere  
in meinen Bildern  
mit Ihnen?

Vielleicht sind Sie auch ein Blue Gorilla?  
Oder ein Löwe?

Die Tiere sind in der Malerei zu Dingen fähig,  
die sonst uns Menschen  
eigen sind.  
Sie haben Ausstrahlungskraft, Charme und Witz.  
Sie sitzen in Sesseln oder liegen großzügig auf Fauteuils  
und gucken frech oder entspannt  
direkt in die Augen des Betrachters.

Meine amazing Animals geben Resonanz.  
D.h. Sie erzeugen Schwingung, ein wichtiger Bestandteil in unserer zwischenmenschlichen  
Kommunikation.

Nehmen wir diese Resonanz wahr,  
löst das im gleichen Moment Gefühle aus  
wie Freude, Trauer, Glück,  
Wut, Überraschung, Hingabe,  
Neugierde, Faszination, Leidenschaft,  
Sympathie oder ein anderes Empfinden.

Was sagt also ein Bild  
von mir  
zu Ihnen?

„Was nimmt IHR Publikum aus ihren Bildern mit?“  
fragte mich Ende Dezember letzten Jahres  
die New Yorker Journalistin Jordan Baker  
in einem Interview:

Ich antwortete darauf,  
Zitat:

„Ich möchte meine Betrachter dazu ermutigen, einen Moment innezuhalten, durchzuatmen,  
zu entschleunigen  
während sie meine Malerei betrachten.  
Wer sich darauf einlässt, kann sich entspannen  
oder aufregen (je nach Bildinhalt).

Vielleicht kommt dann ein kleines individuelles „Etwas“ zurück:  
ein Lächeln, ein Anflug oder eine Verstärkung  
einer persönlichen Emotion, ein Gespräch.  
Es kann aber auch ein Trigger sein, zu individuellen Erinnerungen des Betrachters, zu seiner eigenen  
Geschichte  
oder  
wir begegnen uns in meiner Geschichte wieder.

Alles ist zulässig, jede Reaktion, jedes Gefühl ist erwünscht.

Ich versuche dem Auge des Betrachters etwas zu bieten,  
das er so zuvor  
noch nicht gesehen hat:

Heiter bis FARBIG.

Aus Gesprächen mit Ihnen weiß ich,  
dass Sie gerne meine frischen Farben  
und guten Vibes aus meiner Kunst mit in ihren Tag nehmen  
und farbig beflügelt hinaus in ihren Alltag gehen.

Besitzer meiner Bilder berichten, dass sie immer wieder neue, kleine Details in meinen vielschichtigen Gemälden, gerne auch Wimmelbilder genannt, entdecken und Freude und Überraschung dabei empfinden.

Aufgrund der Gleichzeitigkeit und Fülle an Details in meinen Gemälden erfährt das Auge des Betrachters dabei in den ersten Sekunden eine visuelle Überwältigung, was zentral ist für das Genre der Wimmelbilder.“  
Zitat Ende.

Ich mute Ihnen also ganz schön was zu.  
PINK LAMA und Blue Gorilla!  
Die neuen Protagonisten meiner Bildern kenne ich persönlich: das überaus attraktive pinkfarbene Lama und den tiefblauen Gorilla. Dieser steht äußerst dekorativ im Miami Design Distrikt und umarmt dort eine kleine Ente.

Das Lama stand auf der Schiffsbrücke eines Kreuzfahrtschiffes, damit ein jeder wusste, in welches Schiff man wieder einsteigen musste. Waren alle an Board, wurde das lebensgroße pinkfarbene Lama eingepackt, und im nächsten Hafen wieder aufgestellt.

In den nun frisch aus dem Koffer gepackten Bildern der Karibik tauchen noch zwei neue Figuren auf, die umarmend klammernd diese Malerei kennzeichnen:

Carl und Edith.

Wer IST das?  
Und was machen Sie in meinen Bildern?

CARL ist mein Großvater väterlicherseits  
CARL BESTEHORN.  
Ich habe ihn nie kennengelernt.  
Er starb, als mein eigener Vater 3 Jahre alt war an einer Blinddarmentzündung.  
Er hat das markante Gesicht der BESTEHORN Männer, dominant, selbstbestimmt, autoritär, streng und erfolgreich.  
Ich weiß nicht, ob wir jeh ‚best Friends‘ geworden wären.

Und dann haben wir noch EDITH,  
die Mutter meiner Mutter:  
leise, elegant, traditionelle Frauenfigur, Ehefrau und Mutter,  
sich unterordnend,  
stets die elegantesten Damenschuhe mit Absatz tragend.  
Eine liebevolle Omi, die mein Leben bis in meine Studentenzeit begleitete.

Im Gemälde lasse ich diese, sich völlig fremden Personen, begegnen,  
die mich genetisch bedingen.  
Familie.  
Geschichte.  
Das trägt man immer in sich.  
Auch in der Karibik.  
In diesem Kontext wird die künstlerische Auseinandersetzung natürlich SEHR spannend  
- Familienaufstellung unter Palmen, sozusagen. -

Ninibing's genetische Bausteine begegnen amazing Animals,  
was für eine explosive Mischung!  
Eine mehr als lebendige Einführung in die faszinierende Welt der Familiendynamik.  
Carl, Edith, Pink Lama  
und Blue Gorilla in dem neuen,  
surrealen Kontext  
einer parallelen BILD-Realität.